

Vollzertifizierung aller ARMIN Projektstufen für Sachsen und Thüringen

Die PEGA Elektronik GmbH bietet ihren Kunden ab sofort die Teilnahme am Modellvorhaben Arzneimittelinitiative Sachsen-Thüringen, kurz ARMIN, als erstes Softwarehaus mit vollständiger Integration und Zertifizierung aller drei Projektstufen an.

Peter Eismann, Geschäftsführer der PEGA Elektronik GmbH freut sich sehr über die Zertifizierung: "Als langjährig bestehendes und renommiertes Softwarehaus mit einer deutschlandweiten Installationsbasis fühlen wir uns unseren Kunden und deren Anforderungen verpflichtet. Insbesondere die Teilnahme an modernen Versorgungslösungen sowie von Innovationsprojekten mit der Möglichkeit extrabudgetärer Leistungserbringung stellt für unsere ärztlichen Anwender einen wichtigen Bestandteil dar, bei denen wir unseren Kunden gerne unterstützen."

"Die Integration aller drei Armin Stufen, welche durch Pega als erstes Softwarehaus erfolgreich bei der gevko zertifiziert wurde, stellt einen sehr wichtigen Schritt für die Arzneimittelinitiative Thüringen und Sachsen sowie für die immer intensivere Nutzung der S3C-Schnittstellentechnologie im Markt dar." erläutert der Geschäftsführer der gevko, Prof. Dr. med. Guido Noelle. Zum Modellvorhaben ARMIN ergänzt der gevko Geschäftsführer: "Das intersektorale und vernetzte Arbeiten der beteiligten Partner im Gesundheitssystem zu unterstützen, stellt unseren Anspruch dar. Insbesondere ist es schön, einen Beitrag dazu leisten zu können, Patienten eine qualitativ hochwertige Versorgung zu ermöglichen, die gleichzeitig auch wirtschaftliche Kriterien erfüllt. Wir rechnen bis zum dritten Quartal 2015 mit weiteren Umsetzungen, so dass wir deutlich mehr als 75% der Ärzte erreichen können. Im Unterschied zu anderen Projekten im Bereich der Arzneimitteltherapiesicherheit ist der bundeseinheitliche Medikationsplan im Projekt ARMIN unmittelbar in die Primärsysteme integriert, was die Akzeptanz bei den Anwendern deutlich fördern wird." Der bundeseinheitliche Medikationsplan wurde aufgrund des Aktionsplans Arzneimitteltherapiesicherheit der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft spezifiziert.

Der Bereichsleiter Arzneimittel und ARMIN Projektverantwortliche der AOK PLUS, Ulf Maywald ergänzt: "Das ARMIN Projekt ist mit der ersten am Markt erhältlichen Softwareumsetzung des Medikationsmanagements und des bundeseinheitlichen Medikationsplans nun fast in der finalen Stufe 3 angekommen. Wir freuen uns sehr, dass mit PegaMed das erste Praxisverwaltungssystem die vollständige Zertifizierungsrunde geschafft hat und damit seinen Anwendern das hochinnovative Versorgungsmodell anbieten kann. Viele andere Hersteller werden zeitnah folgen.

Der Sächsische und der Thüringer Apothekerverband, die Kassenärztlichen Vereinigungen in Sachsen und Thüringen und die AOK PLUS hatten gemeinsam am 1. April 2014 die Arzneimittelinitiative Sachsen-Thüringen "ARMIN" gestartet. Seit diesem Termin läuft die Einschreibung für teilnehmende Ärzte und Apotheker. Mit dem Modellvorhaben soll die Therapie vor allem chronisch Kranker verbessert und die Wirtschaftlichkeit der Arzneimittelversorgung erhöht werden. Die Armin Stufe 3 beinhaltet das Medikationsmanagement, dabei werden Verordnungen von Medikamenten durch abgestimmte Kommunikation zwischen Arzt, Apotheker und Patient elektronisch ausgetauscht. Als Ergebnis erhält der Patient den Medikationsplan.

Mehr zu ARMIN, PegaMed, der S3C-Schnittstelle und insbesondere auch der gevko erfahren sie unter www.gevko.de oder bei einem Besuch der conhIT, die vom 14.04. bis zum 16.04.2015 auf dem Berliner Messegelände stattfindet (Halle 1.2. Stand D-116).

(c) by 'medicinebook.de'

URL : <http://www.medicinebook.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)